

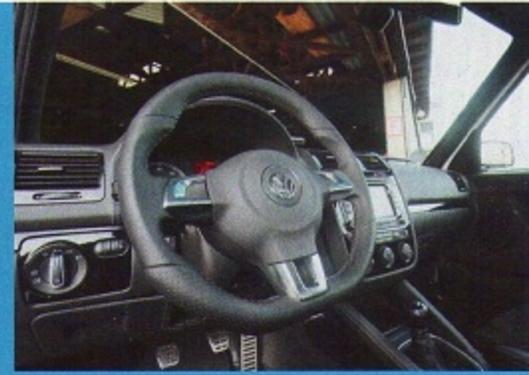
SIMPLY THE BEST — DER GOLF 2,5 TFSI



Text und Fotos: Marcus Berger / VAV-MAX.de

Der Beste, der Schnellste, der Tollste... alles schnell mal so dahingesagt und behauptet. Wir aber haben hier und jetzt den technisch sicherlich anspruchsvollsten Golf 2 aller Zeiten! Denn auch wenn das Fahrzeug nach einem Golf 2 aussieht, so ist das nur die halbe Wahrheit. In Wirklichkeit nämlich greift dieser Zweier auf die komplette Technik eines Golf 5 GTI zurück!





Für unseren Geschmack zu schnell schlendern Eventbesucher häufig an diesem Golf 2 – selbst bei geöffneter Motorhaube – vorbei. Zu unspektakulär scheint dessen Motorraum, um länger zu verweilen: Kein Chrom, kein Carbon und keine versteckten Kabel schreien hier nach Aufmerksamkeit. Der echte Fachmann jedoch hängt sabbernd über dem Motorraum und fragt sich, wie Mario Bacher diesen derart perfekt hinkommen hat. Kurz vor dem Ausrasten ist der Kenner dann, wenn er in den Innenraum schaut und meint, in einen Golf 5 zu blicken. Dieser Golf hat mit dem 1991er Zweier bis auf das Blech und die Fahrgestellnummer nichts mehr gemeinsam.

DAS IST KEIN GOLF 2. ES IST EIN GOLF 5 GTI, DER NUR NACH ZER AUSSEHT...

Auch wenn man inzwischen schon mal den einen oder anderen 2.0-TFSI-Motor im Lupo

oder Golf 1 entdeckt hat: Marios Umbau, dessen Fundamente bereits im Jahr 2007 gelegt wurden, sucht immer noch seinesgleichen, sieht es doch so aus, als sei der Golf mit dieser Maschine geliefert worden. Wer nun denkt, das sei ein Kinderspiel, nur weil er schon mal einen VR6, V6, R32 oder 1,8T in einen Golf 2 gebaut hat, der kann den Versuch ja einmal selbst starten. Schnell wird er feststellen, dass so ein 2006er GTI Motor nicht so problemlos in einen Golf 2 zu verfrachten ist: Motorlager, Getriebehälter, Schaltseile und die Abgasanlage müssen geändert werden, von den 1000 anderen Kleinteilen und der Elektrik einmal ganz abgesehen. Wer mehr wissen will, der kann sich ja einmal auf Marios Internetseite www.golf2tfsi.de umsehen.

GOLF 5 TDI ALS TEILESPENDER

Mit dem technischen Stand, den der Golf





2007 hatte wollte Mario aber nicht mehr länger unterwegs sein, noch mehr Golf 5-Features als „nur“ der Motor sollten Einzug in der 2er halten. Als Mario die Chance auf einen Golf 5 TDI mit Climatronic, Sitzheizung und großem Navi hatte, griff er zu. Die Kilometerlaufleistung von 300.000 drückte den Preis und der Golf trat seine letzte Fahrt in Marios Garage an, wo er zerlegt und geschlachtet wurde.

Erst jetzt waren wirklich alle Teile vorhanden, um den Golf 2 endgültig zum 5er GTI werden zu lassen. Doch zuvor musste der TFSI-Motor ein weiteres Mal sein Zuhause verlassen. Erst dann nämlich konnte sich Mario daran machen, die Golf 5-Parts wie das ABS samt ESP, Batterie- und Sicherungsschalter oder den Klimakasten im Golf 2 zu montieren.

Da der 5er Golf über eine elektrohydraulische Servolenkung verfügt und diese ebenfalls in den Zweier sollte, musste die gesamte Einheit

neu angefertigt werden. Mit einem auf den VR6-Aggregateträger angepassten Lenkgetriebe des Polo 9N fand Mario ein halbwegs passendes Basis-Bauteil, das er mit Golf 3 VR6-Spurstangen modifizierte. Aber auch Teile wie die Golf 5 ABS-Sensoren mussten für die VR6-Achsschenkel angepasst werden, denn mit den Signalen der alten Golf 2-Teile konnte die hier verbaute 5er-Elektronik natürlich rein gar nichts anfangen.

Und wenn wir sagen „komplette Golf 5-Technik“, dann meinen wir das auch so! Dazu zählen beispielsweise auch Teile wie der Scheibenwischermotor, der nun die Wischerblätter nach jedem fünften Mal Ausschalten der Zündung selbsttätig ein Stück bewegt um die Gummis zu schonen. Aber auch der 5er-Verstellmechanismus der Seitenspiegel musste in den Golf 2-Gehäusen untergebracht werden.

AUCH IM INNENRAUM EIN VOLLWERTIGER GOLF 5

Technik, die begeistert, auch im Innenraum: Dieser hat – wie sollte es anders sein – nur noch in Ansätzen etwas mit einem Golf 2 zu tun. Dafür sticht das Golf 5-Armaturenbrett einfach viel zu deutlich ins Auge. Das passte, wie jedes andere Golf 5-Teil auch, erst nach umfangreichen Änderungen in den 2er, musste an den Seiten gekürzt werden – inklusive des Handschuhfachs.

Unter der Mittelkonsole steckt die Handbremsgriffeinheit des Golf 5. Dass der Tacho samt MFA+ Anzeige 100 Prozent funktionsfähig ist, steht außer Frage. Nicht der 5er, sondern ein Golf 6 spendierte sein Navigationssystem, die Doppel-Antenne des Radios integrierte der VW-Spezi einfach in die Heckscheibe des Golf 2, dessen Heckklappe übrigens via Golf 5-Taster zu öffnen ist.

Überhaupt ist das gesamte Soundsystem vom Golf 5 hier verbaut, auch wenn die Lautsprecher





aus dem Zubehör stammen, da deren Klang einfach besser ist. In die Türverkleidungen integrierte Mario die Griffe und Schalter des Golf 5 bzw. die Schalter mit Chromapplikationen des Golf 6. Selbst damit war aber dann noch lange nicht Schluss: Aufgrund der umfangreichen Anpassungs-

arbeiten am Armaturenbrett ließ Mario dieses, genau wie auch die Recaro-Sitze, mit Leder beziehen. Die Sitzmittelbahnen sowie der Innenhimmel hingegen bekamen schwarzes Alcantara spendiert. Neben der Sitzheizung und dem ESP rüstete Mario den Golf auch noch mit einem Regen- & Lichtsensor aus.

WEITERE UPDATES SIND SCHON GEPLANT

Die nächsten Updates hat Mario schon in Planung, schließlich schläft man auch in Wolfsburg nicht und entwickelt die Modellpalette ständig weiter. So soll Marios Golf demnächst noch ein Upgrade auf das aktuelle Klimabedienteil des Golf 6, samt Anzeigen-





funktion im Navi, bekommen. Ja selbst die Nebelscheinwerfer des Golf 2 leuchten bald beim Abbiegen, spätestens dann, wenn Mario das 30-Byte-Bordnetz-Steuergerät verbaut hat. Dann rückt der Golf sogar weiter die Evolutionsleiter hinauf und klopft beim Golf 6 an die Tür...



TECHNICAL FACTS

Fahrzeug: VW Golf 2 TFSI (Sondermodell Function)

Baujahr: 1991

Karosserie: Golf G60-Verbreiterungen und -Schweller, Zierleiste und Stoßfänger, Radläufe ausgeschnitten, Seitenblinker und Embleme entfernt, Heckklappentaster vom Golf 5, Stoßfänger hinten ohne Auspuffausschnitt, schwarze B-Säule, Schiebedach vom Passat 32B, schwarze Klarglasscheinwerfer

Motor: 2.0-TFSI-Motor aus Jetta GLI (Kennbuchstabe BWA), Anpassung des gesamten Motors an den Golf 2, Motor- & Getriebelager Eigenbau, Mercedes-Benz-Ladeluftkühler, Wasserkühler und Lüfter vom Golf 5 TDI mit Doppellüfter, Abgasanlage bis zu HA vom Golf 5 GTI, Endschalldämpfer vom Golf 3 VR6 mit Audi A3-Endrohren

Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe aus Jetta GLI, Antriebswellen neu angefertigt (gekürzt), Kupplungsgeberzylinder vom Golf 5

Bremsen: vorn 312er Scheiben vom Audi S3, Sättel vom A4 V6 (57 mm Kolbendurchmesser) Umbau auf Golf 5 ABS/ESP/ASR

Rad/Reifen: originale Golf 5 GTI-Felgen Typ „Denver“ in 7,5x17 Zoll ET51, Felgen weiß lackiert, Adapterscheiben 20/30mm, Nankang NS2-Bereifung in 185/35R17

Fahrwerk: Vorder- und Hinterachse vom Golf 3 VR6, KW-Gewindefahrwerk „InoxLine“, elektrohydraulische Lenkung vom Polo 9N mit Pumpeneinheit im Radkasten

Innenraum: komplettes Golf 5-Armaturenbrett auf Golf 2 angepasst (verschmälert), Heizungskasten und Climatronic vom Golf 5, Golf 5-Lenksäule und Golf 6-Lenkrad, Jetta-Tacho mit MFA+, Golf 3 VR6-Recaro-Sitze, alles neu mit Leder und Alcantara bezogen, schwarzer Teppich vom 86er Modell, Golf 5-Mittelkonsole, Seitenverkleidungen mit Golf 5-Griffen, Schalter vom Golf 6, elektrische Spiegelverstellung vom Golf 5

ICE: Golf 6 RNS510-Touchscreen-Navigationssystem und Upgrade-Lautsprecher vom Golf 5

Sonstige Funktionen: Regensensor/Lichtsensor mit Regenschließfunktion, ABS/ESP, 2-Zonen-Climatronic, Sitzheizung, elektrische Fensterheber inkl. Steuergeräte, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, coming home/leaving home, Tastenöffnen der Heckklappe, Autobahnblinkerfunktion (1x tipp, 3x blink), Tempomat

Danke an: meine Frau für das Verständnis, an den Lacker, Beulenman Marco, an Ersatzteillieferanten, Michael und natürlich Benni

